

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



**Gemeinderatsfraktion**

### Vielfalt und Engagement in Ettlingen

Ferienzeit ist Reisezeit. Wir besuchen fremde Städte und Länder und genießen das Angebot, das uns dort geboten wird. Und zuhause? Was erleben Gäste, die unsere Stadt besuchen? Was konnten wir selbst in den vergangenen Wochen und Monaten genießen?



Wir haben ein vielfältiges Programm unserer Vereine und Organisationen erlebt. Hervorragend organisierte Veranstaltungen - ob sportlich, kulturell oder caritativ- und motivierte Ehrenamtliche, die mit ihrem Engagement die Finanzen ihres Vereins oder ihrer Organisation sichern möchten. All jenen sei an dieser Stelle, der ausklingenden Sommersaison, gedankt. Sie haben Großes in und für unsere Stadt geleistet.

Vorgelegt wurde auch die Bilanz unserer Schlossfestspiele. Überschrift: "Stabiles Ergebnis der Saison 2013". Nüchtere Worte für viel künstlerisches und organisatorisches Herzblut. Rund 80 % Auslastung bei "Diener zweier Herren", nahezu 100 % bei "Wickie", rund 65 % bei "Sweeney Todd" und Zufriedenheit bei den Ergänzungsvorstellungen in Spessart, im Erbprinz und im Padellino. Deshalb: Respekt und große Anerkennung für die künstlerische und organisatorische Lei(s)tung von Intendant Udo Schürmer und seinem Team. Inszenierungen sehr gut. Etat eingehalten. Keine roten Zahlen. Perfekt!

Und die Zukunft? Bei den Festspielen: Drei Jahre Planungssicherheit durch festgelegtes Budget. Gut!

Bei den Vereinen: Vereinsförderung unverändert in die Etatberatungen 2014 übernehmen. Keine weiteren Einschnitte. Wir sind dabei!

Steffen Neumeister, Stadtrat und Ortsvorsteher

[www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)



### Ausnutzung des vorhandenen Wohnflächenpotenziales

Die Frage welche Flächen in unserer Stadt lassen sich kurz-, mittel- und langfristig bebauen ist für die weitere Entwicklung sehr wichtig. Der Immobilien- und Mietmarkt ist regelrecht „leergefegt“.

Insofern macht die vom OB beauftragte Studie zur Erfassung des vorhandenen Wohnflächenpotenziales absolut Sinn. Durch die Studie wird erstmals flächendeckend ermittelt wo in bereits erschlossenen bzw. bebauten Bereichen noch Verdichtungsmöglichkeiten bestehen. Durch eine solche Innenverdichtung werden zwei Dinge erreicht: zum einen die kurzfristige Umsetzung von Baumaßnahmen zum anderen eine bessere Ausnutzung der vorhandenen Flächen werden dies doch immer knapper. Wichtig ist es uns, dass bei der Umsetzung auch gerade der Mietwohnungsbau Berücksichtigung findet. Hierzu muss auch die Stadt bereit sein eigene Grundstücke für einen günstigen Preis oder als Erbbaugrundstücke einzubringen.

Aber auch die grundsätzlich sinnvolle Innenverdichtung muss mit Fingerspitzengefühl angegangen werden. In verschiedenen Stadtteilen wie z.B. Ettlingen-West und teilweise Bruchhausen ist bereits das Maximalmass der Verdichtung erreicht bzw. schon überschritten.

Für die SPD Fraktion: Karl-Heinz Hadasch, Stadtrat

### Autofreier Sonntag im Albta

In vielen Regionen in Deutschland wird mit immer mehr steigenden Teilnehmerzahlen ein „autofreier Sonntag“ durchgeführt. Das



Umwelt- und Prognose-Institut e.V. schreibt dazu im Internet: "Zehn- bis Hunderttausende Besucher nutzen diese Gelegenheit und sind zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Inline-Skates oder mit Pferdekutschen unterwegs". Am 16. Juni dieses Jahres fand z.B. im Nagoldtal schon die 15. Auflage statt unter dem Motto „Mobil ohne Auto“. Auf einer Streckenlänge von 40 Kilometern (Erzgrube bis Altensteig) hatten Vereine und Institutionen für jede Menge Attraktionen gesorgt. Vor unserer „Haustür“ bietet sich das Albta geradezu an. Die im Mai dieses Jahres neu gegründete Tourismusgemeinschaft Albta plus hätte hier ein ideales Betätigungsfeld, den autofreien Sonntag zu unterstützen. Trotz der Möglichkeit den „Graf-Rhena-Weg“ oder den Radweg auf der linken Seite zu benutzen, wäre eine autofreie Albtastraße die Möglichkeit die Idylle der Landschaft ohne Verkehrslärm zu erleben, in der frischen Luft unterwegs zu sein.

Sorgen wir dafür, dass der autofreie Sonntag im Albta bald Wirklichkeit wird.

Bernhard Hiemenz

### Plakate

Vor lauter Bäumen sieht man den Wald nicht, heißt es sonst. Vor lauter Plakaten sieht man Ettlingen nicht, heißt es jetzt.

Bei der Bundestagswahl sind die örtlichen Parteiorganisationen nicht die Hauptverantwortlichen für die unzähligen Plakate mit den mehr oder weniger sinnvollen Sprüchen und Bildern.

Der Gemeinderat hat kaum Möglichkeiten, die Verschandelung und die Geldverschwendung einzubremsen, die Plakatierung ist Sache der Bundesparteien.

Anders ist es bei den Kommunalwahlen, die 2014 stattfinden. Hier bestimmt der Gemeinderat über die Art der Plakatierung. Die FDP Ettlingen hat vorgeschlagen, die Plakatierung auf einige wenige Stellen zu beschränken, wie es manche andere Kommunen tun. Damit soll die Verschandelung des Stadtbilds, die Mittelverschwendung und auch der personelle Aufwand des Auf- und Abhängens gebremst werden. Noch sind wir allein, der Vorschlag wurde von den anderen Stadträten nicht aufgenommen.

Was halten Sie, liebe Mitbürger, von unserem Vorschlag? Wenige Plakate, konzentriert, oder Wildwuchs wie jetzt?



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat  
FDP / Bürgerliste-Gruppe,  
Vorsitzender des FDP-Stadtverbandes

[fraktion@fdp-ettlingen.de](mailto:fraktion@fdp-ettlingen.de)

[www.fdp-ettlingen.de](http://www.fdp-ettlingen.de)



## Jugendgemeinderat



Mein Name ist Joel Beier, ich bin 17 Jahr alt, gehe zurzeit auf das technische Gymnasium in Ettlingen und bin seit April 2013 Mitglied des Jugendgemeinderates in Ettlingen. Meine Hobbies sind Mountainbiken und Klettern. Über meine Wahl habe ich mich sehr gefreut, mir liegen die Interessen der Ettlinger Jugendlichen sehr am Herzen und ich bedanke mich für das Vertrauen welches mir bei der Wahl entgegengebracht wurde.

Mein Schwerpunktthema ist die Organisation von mehr Jugendveranstaltungen wie z.B. Musikveranstaltungen. Ein weiteres Thema ist die Frage wie wir als Jugendgemeinderat mithelfen können bereits vorhandene Angebote attraktiver zu gestalten, besonders die Nutzung des Jugendzentrums Specht.

Die Arbeit als Jugendgemeinderat gefällt mir sehr, dies liegt zum einen an der tollen Gemeinschaft unter den Jugendgemeinderäten, zum anderen an der Unterstützung durch das Amt für Jugend, Familie und Senioren. Auch das große Engagement des OB für die Ettlinger Jugend gefällt mir sehr.

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Lauftreff Ettlingen

##### 25. Volkslauf des SV Ulm-Lichtenau (11. August 2013)

167 Sportler beteiligten sich am 10-km-Lauf des SV Ulm-Lichtenau. Die meist ebene Rundstrecke führte, bei sommerlichem Wetter, überwiegend über befestigte Feldwege und durch den anliegenden Wald.

Einziges Lauftreff-Teilnehmerin war **Ingeborg Dubac**. Sie erreichte eine Zeit von 1:27:37 Std., was Platz 3 in ihrer AK W/75 bedeutete.

##### Allgäu-Panorama-Ultra-Trail-Lauf (18. August 2013)

Eine tolle Leistung vollbrachte **Ronald Reinke** vom Ettlinger Lauftreff im bayerischen Sonthofen. Dort beteiligte er sich am 69-km-Ultra-Trail-Lauf. Dabei waren knapp 3.000 Höhenmeter im Aufstieg sowie nochmals 3.000 Hm im Abstieg zu bewältigen. Gestartet wurde am frühen Morgen. Der Ultra-Trail führte bei großer Hitze bergauf und bergab, über den Weiherkopf, Hörnlepass, Riezlern (Österreich/Kleinwalsertal) und den Freibergsee nach Oberstdorf. Bis

Oberstdorf ging es weiter äußerst anstrengend über den Sonnenkopf (1.713) mit insgesamt nochmals ca. 1000 Höhenmeter und knapp 21 km zurück nach Sonthofen.

Unter den 340 Teilnehmern bewältigte **Ronald Reinke** diese schwere Strecke in 11 Stunden und 25 Minuten und belegte in seiner AK M/55 den 10. Platz. Dazu gab es noch den gekehrten Finisher-Ultramarathon-Steinmann-Pokal.

##### 8. Hambrücker Lußhardtlauf (18. August 2013)

Bei erträglichen Temperaturen um die 25 Grad beteiligten sich 721 Läufer, darunter 220 Halbmarathonis, beim Hambrücker Lußhardtlauf.

Die Strecke führte größtenteils über flache, befestigte Wege und durch den angrenzenden Lußhardter Wald.

Mit **Tom Hagemann** 1. (JU 18), **Ingeborg Dubac** 2. (W/75), **Christel Ludwicki** 2. (W/65) und **Gudrun Schlippe** 2. (W/55) konnte der Lauftreff Ettlingen wieder vordere Plätze einnehmen.

##### Lauftreff-Ergebnisse (10 km):

**Vossmeier, Eckbert** - 46:26 Min. (11. M/55)  
**Kunz, Winfried** - 50:35 Min. (22. M/55)  
**Schlippe, Gudrun** - 52:15 Min. (3. W/55)  
**Eble, Daniel** - 54:06 Min. (18. M/30)  
**Hagemann, Tom** - 54:35 Min. (1. MJU/16)  
**Ludwicki, Christel** - 57:10 Min. (2. W/65)  
**Ludwicki, Dieter** - 59:33 Mi. (25. M/60)  
**Becker, Werner** - 1:05:30 Std. (9. M/70)  
**Dubac, Ingeborg** - 1:31:45 Std. (2. W/75)

Den Halbmarathon bestritt **Matthias Hagemann**. Mit einer Zeit von 1:42:08 Std. belegte er Platz 21 in der AK M/45.

##### 22. Weinstraßenlauf (25. August 2013)

Turnusgemäß führte der diesjährige grenzüberschreitende Weinstraßenlauf vom Rathaus im pfälzischen Bad Bergzabern zum Rathaus im elsässischen Wissembourg. Die 10,3 km lange anspruchsvolle Strecke führte hinauf über die verkehrsfreie hügelige Weinstraße durch das deutsche Weintor.

Unter den 409 Teilnehmern im Ziel war auch ein Damentrio vom Lauftreff Ettlingen.

##### Lauftreff-Ergebnisse:

**Schlippe, Gudrun** - 50:04 Min. (6. v2f)  
**Möhlmann, Ulla** - 52:15 Min. (11. v2f)  
**Dubac, Ingeborg** - 1:30:03 Std. (1. v4f)

#### Abt. Tennis

##### Last minute: „Jugend-Sommer-Camp“

- Nur noch wenige Plätze frei -

Tennis spielen, all inclusive, unter professioneller Leitung von Ludmil Roussanov und seinem Team für 160 €. *Fakultativ tagweise Buchung möglich.*

In den Sommerferien bieten wir wieder unsere Tenniscamps für Jugendliche an.

- 4 Tage Tennis pur, Jeweils täglich von 10 bis 15.30 Uhr, exzellente Trainingsbetreuung mit Ludmil Roussanov, incl. Mittagessen und Getränke, incl. Schläger und Bälle

##### Termine: 02. - 05. September

Weitere Infos gibt es bei Bruce Michel unter 0721 5311360 oder unter <http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/tennis/tenniskurse/kursangebote-sommer-2013.html>

##### Saisonabschluss: „Wandern im Wingert“ am 14. September

*Woi, Weck, Worscht und vieles mehr.*

Unter dem Motto: Woi, Weck und Worscht, und, und, und wollen wir wie im letzten Jahr gemeinsam einen schönen Tag in der Vorderpfalz mit einer Wanderung durch die Weinberge beginnen, uns mit einem „Schoppen“ im Wingert stärken, den Tag und die Saison 2013 bei einer kulinarischen Weinprobe ausklingen lassen. Also, auf Ihr Brüder in die Pfalz am 14. September.

Als Anmeldung gilt die Überweisung des Unkostenbeitrags in Höhe von 7 € für Erwachsene, Kinder 4 € und Gäste zahlen 14 € auf das Konto der Tennisabteilung KontoNr 1011840 BLZ: 66051220 bei der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen. Anmeldeschluss ist der 11. September!

##### Schnupperkurse für Erwachsene in der Halle

Haben Sie schon einmal Tennis gespielt und dann aufgehört, warum auch immer. Nach einer Auffrischung Ihrer Kenntnisse mit unserem Trainer Ludmil Roussanov werden Sie wieder Freude am Tennis spielen haben. Für Erwachsene, die es wieder einmal probieren möchten, oder nach län-